



Canal-Control+Clean
Umweltschutzservice GmbH

zuverlässig
kompetent
persönlich



ECKDATEN BILLBROOKDÜKER

Düker Billbrookdeich: DN 200
ist ca. 100m lang und liegt direkt
unter der Bille

Unser Auftrag: Reinigung und
Inspektion

Projektleiter: Axel Herzfeld

Zu Projektbeginn sah es noch so aus, als wäre der Düker „auftriebsicher“ und könnte somit für den Reinigungs- und Inspektionsprozess geleert werden. Schnell stellte sich jedoch heraus, dass immer wieder Wasser eintrat, was zur Schlussfolgerung führte, dass der Düker Schäden aufwies. Durch den stetigen Wassereintritt mit Sandablagerungen war es nicht möglich, den Düker herkömmlich zu reinigen und so die Voraussetzungen für eine nachfolgende Sanierung zu schaffen. Kurzzeitig stand daher die Überlegung im Raum, die Baustelle abzubrechen. Mit der Konsequenz für den Kunden, einen komplett neuen Düker bauen zu müssen.

EIN NEUES VERFAHREN WURDE AUSPROBIERT

- Es wurde dann zunächst versucht, die Druckverhältnisse innerhalb und außerhalb des Dükers so auszugleichen, dass ein weiterer Wassereintritt vermieden werden konnte. Als das glückte, lag die Herausforderung dann darin, die Sandablagerungen rauszubekommen. Die Lösung des Problems fanden unsere Kollegen im „Molchprinzip“.
- Ein Molch ist ein kegelförmiger Schaumstoff-Körper, der aussieht wie eine Boje und in die Leitung eingelassen wird. Der hinter den Molchen vorhandene Druck (Wasser oder Luft) treibt den Molch vorwärts. So schiebt der Molch die Sandablagerungen vor sich her und „schubst“ sie letztlich aus der Leitung. Am Düker Billbrookdeich wurde das Verfahren erstmalig bei Canal-Control ausprobiert. Ein voller Erfolg im Sinne des Kunden. Wenn es eine Lösung gibt, dann finden wir sie...

